

Katalog 2.0 - Lösungsfindung an sächsischen Hochschulbibliotheken

Vortrag in der Veranstaltung
Stirbt der OPAC ? - Suchmaschinen, Datenvielfalt und Vernetzung als
Lösungsansatz

Dr. Andreas Kluge, SLUB Dresden

16.3.2010

Stirbt der OPAC ?

- **Auslaufmodell klassischer Katalog ?**
 - **Was heißt hier Sterben ?**
 - **Bei uns wird er doch noch sehr gut benutzt !**
 - **Wie soll es denn sonst gehen !**
 - **Schon wieder etwas Neues ?**
-
- **Was erwarten Benutzer – was sind sie gewohnt ?**
 - **Digital Natives – fangen jetzt mit dem Studium an !**
 - **Was machen denn die anderen Bibliotheken ?**
 - **Was tut sich in der Welt ?**

Google & Co - Was tut sich in der Welt ?

sächs. Hochschulbibliotheken (außer Mittweida)

-> Lokalsystem Libero seit 2001

Google:

- 2002: News, Froogle
- 2003: AdSense
- 2004: Orkut, GMail, DesktopSearch, **Scholar**, **Book Search**
- 2005: **Maps**, iGoogle, **Mobile Web Search**, Earth, Analytics
- 2006: Finance, **Calendar**, Picasa
- 2007: Docs, StreetView, Earth Sky, Android, Chrome,
- 2008: Index **1 Billion** Einträge, **Translate** mit 23 Sprachen
- 2009: Ocean in Google Earth, Translate mit 41 Sprachen

Andere: Facebook, StudiVZ, Flickr, **Amazon**, Ebay

und der OPAC ?

Katalogfunktion im Wesentlichen ein klassischer OPAC geblieben:

Erweiterungen um in den vergangenen 9 Jahren u. a. :

- **Einbindung Buchcover,**
- **graphische Suche,**
- **Titelempfehlungen,**
- **Titelbewertung/Rezensionen**
- **RSS-Feed**

Inhalt: klass. Katalog – fast jede größere Bibliothek hat weitere Kataloge/ Datenbanken/ Angebote, sie separat durchsucht werden müssen

→ Vielfalt wächst

- **z. B. SLUB:** Katalog, Bilddatenbank, Imagekatalog, Kartenforum
Handschriften, Musikalien, Digitale Sammlungen, Volltexte, Datenbanken,
EZB, DBIS, Portale, ViFas-> **siehe Homepage !!!**

und Sachsen ?

Sächs. AG Bibliotheksstrategie

- **Thema identifiziert / Zieldefinition: Herbst 2008**
- **Katalog 2.0**
 - **OPAC ist zentrales Auskunftsmittel und graphische / funktionale Visitenkarte**
 - **Funktionsdefizite ausgleichen, u. a. :**
 - **Trefferranking nach Relevanz**
 - **Rechtschreibkorrektur**
 - **flexible Sortieralgorithmen**
 - **Dublettenprüfung**
 - **mangelhafte Integration der Medienvielfalt**
 - **Kombination mit Benutzungsfunktionen**
 - **offene Systemschnittstellen – Vernetzungsmöglichkeiten**
 - **Benutzererwartungen**

-> Katalog = Wissensknoten in der Informationswelt

und Sachsen ?

Sächs. AG Bibliotheksstrategie

- Lösungssuche
 Marktanalyse, Lösungsweg...
- Was machen andere? – Beluga, Primo, VUFind,
- Make or Buy ?
- Weg: Erstellung förderfähiger Antrag – EFRE

Sachsen – konsortialer Ansatz

Warum für Katalog 2.0 ?

- effektive Betriebsorganisation
- Konzentration der (*oft zu geringen*) IT-Kapazität
- Zentraler Betrieb - Verteilte Nutzung – lokale Angebote
- Bereits im Aufbau durch:

- Qucosa – Sächsischer Dokumenten- und Publikationsserver

www.qucosa.de



- DBoD - Databases on Demand – 700 CDROM/DVD/Web-Datenbanken online

www.dbod.de



Make or Buy – 2 Wege zum Ziel

MAKE – Einsatz Open-Source-Software (Lucene, VUFind....)

Kostenschätzung: 2 Informatiker 2 Jahre – ca. 280.000 Eur

Vorteile:

- **Eigene Handlungsfähigkeit, Eigene Schwerpunkte setzbar**
- **Keine Software- oder Wartungskosten**

Nachteile

- **Eigenes Erfolgsrisiko**
- **Zielerreichung basiert auf Projektplan und Personal**
- **Im Beispiel: Produktivsystem 2 Jahre nach Projektstart**
- **Fehlende Nachhaltigkeit**
- **Oftmals fehlende handlungsfähige Nutzergemeinschaft**

-> Generelle Frage: Kann Qualität und Nachhaltigkeit einer kommerz. Lösung erreicht werden?

Make or Buy – 2 Wege zum Ziel

BUY – Marktanalyse und Entscheidungsfindung

Vorteile:

- kein Erfolgsrisiko – Funktionalität und Einsatzszenarien gut
- definierbar
- schnelle Verfügbarkeit
- bessere Nachhaltigkeit
- größerer Anwenderkreis, Referenzen etc.

Nachteile:

- (lfd.) Software- oder Wartungskosten
- ggf. Eingeschränkte eigene Handlungsfähigkeit

-> Generelle Frage: nachhaltige Finanzierbarkeit

Sächsischer Weg

 ➤ **Anforderungs- und Zieldiskussion**

 ➤ **Make or Buy**

Buy ist nachhaltiger und bei konsortialem Ansatz durch Referenzen hinsichtlich Betriebsstabilität, Mandantenfähigkeit etc. auch sicherer und schneller in der Zielerreichung

 ➤ **Marktanalyse**

-> PRIMO Exlibris

➤ **Erstellung förderfähiger Antrag EFRE in Arbeit**

 ➤ **SLUB: Vorab - Projekt Primo**

Bekanntgabe Primo/Exlibris - SLUB heute 10:00 Uhr zum Leipziger Bibliothekskongress



Stirbt der (klassische) OPAC ?

NEIN

- **klassische Kataloge haben auch überlebt -> Es geht nicht ohne Katalog**

ABER

- **Benutzung und Benutzerzufriedenheit werden nachlassen**
- **Bibliotheken mit komfortableren Systemen werden besser dastehen**

Wichtig:

- **Systeme sind nicht fertig – die Welt entwickelt sich weiter**
- **wichtiger als Einzelfunktionen ist nachhaltiges Lösungsmodell**

Vielen Dank